

Man sieht nur mit dem Herzen gut Familiengottesdienst zu Herz Jesu

Einstimmung

meditative Musik

Eingangslied

Gottes Liebe ist so wunderbar

Einführung

Erwachsener weist kurz auf das Thema des Gottesdienstes hin.

Ein Kind bringt Kerze mit Herzmotiv, die auf Altar gestellt und entzündet wird. Einige Kinder gestalten aus Tüchern ein Herz am Boden

Besinnung: Ein Herz – dein Herz

Ein Herz in Bewegung

Ein Herz voller Leben

Ein Herz, das glüht.

Ein feuriges Herz.

Ein Herz, ganz offen,

ein Herz ganz weit,

ein Herz nicht aus Stein

ein Herz ohne Bosheit

Ein Herz das hört,

ein Herz das schaut,

ein Herz, das staunt,

ein Herz, eins mit der Welt.

Ein Herz das fühlt,

ein Herz, das lacht,

ein Herz das weint

ein Herz das liebt.

Ein Herz das mit fühlt,

ein Herz das mit sorgt

ein Herz das mit leidet

ein menschliches Herz.

Lied

Ein gutes Herz, das schenk uns heute, ein gutes Herz lass in uns sein.

Ein gutes Herz, das voller Freude, ein Herz aus Liebe, nicht aus Stein.

Oder

Kyrierufe:

Jesus, du hast ein offenes Herz für uns. Du möchtest uns Geborgenheit schenken. Wir aber meinen oft, dass wir dich nicht brauchen.

Herr, erbarme dich.

- Jesus, dein Herz ist voller Liebe für uns. Du kümmerst dich um jeden von uns. Wir aber schauen oft nur auf uns selbst.

Christus, erbarme dich.

- Jesus, dein Herz sehnt sich nach uns. Du möchtest an unserem Leben teilhaben. Wir aber verschließen uns oft vor deiner Nähe.

Herr, erbarme dich.

Tagesgebet

Guter Gott! Du weißt um unser Herz, um unsere Freude, um unsere Trauer, unsere Angst und unseren Mut. Du nimmst uns an, wie wir sind und sagst ja zu uns, zu unserem Herzen.

Dafür sind wir dankbar.

Amen.

Oder

Guter Gott. Durch deinen Sohn Jesus Christus hast du uns gezeigt, wie sehr wir dir am Herzen liegen. Hilf uns, das zu spüren und zu erkennen, damit wir mit Liebe und Dankbarkeit darauf antworten können und bereit sind, dir zu dienen.

Darum bitten wir dich durch Jesus Christus, unsern Herrn.

Auszug aus „Der kleine Prinz“

Das Thema unseres Gottesdienste ist einem Buch entnommen, das vielen Erwachsenen bekannt ist: Der kleine Prinz von Exupery. Der kleine Prinz ist aber nicht nur ein Buch für Erwachsene. Exupery schreibt in seiner Widmung: „Alle großen Leute sind einmal Kinder gewesen, aber wenige erinnern sich daran.“ Also bin ich sicher, dass die Kinder die Aussagen dieser Geschichten vielleicht oft sogar besser verstehen, wie wir Erwachsene. Die Geschichte erzählt also vom kleinen Prinzen, der auf einem kleinen Planeten zuhause ist, wo er eine Rose, die er mit viel Liebe gepflegt hat, zurücklässt. Auf seiner Reise macht er viele Begegnungen. Als er zu unserer Erde kommt, sieht er nicht nur eine Rose, sondern viele, viele, wunderschöne Rosen. Er ist traurig. Doch ein Fuchs, mit dem er Freundschaft schließt, verrät ihm ein großes Geheimnis

Und er kam zum Fuchs zurück:

„Adieu“ sagte er...

„Adieu“, sagte der Fuchs „hier ist mein Geheimnis. Es ist ganz einfach: Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.“

„Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar“, wiederholte der kleine Prinz, um es sich zu merken.

„Die Zeit, die du für deine Rose verloren hast, sie macht deine Rose so wichtig.“

„Die Zeit, die ich für meine Rose verloren habe,“, sagte der kleine Prinz um es sich zu merken.

„Die Menschen haben diese Wahrheit vergessen.“, sagte der Fuchs. „Aber du darfst sie nicht vergessen. Du bist zeitlebens für das verantwortlich, was du dir vertraut gemacht hast.“

„Du bist für deine Rose verantwortlich...“, wiederholte der kleine Prinz, um es sich zu merken.

oder

Bibeltext: Ez 36,26

Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch. Ich nehme das Herz von Stein aus eurer Brust und gebe euch ein Herz von Fleisch.

Zwischengesang

Evangelium Mk 10,46-52

Sie kamen nach Jericho. Als Jesus die Stadt wieder verließ, gefolgt von seinen Jüngern und einer großen Menschenmenge, saß da am Straßenrand ein Blinder und bettelte. Es war Bartimäus, der Sohn von Timäus. Als er hörte, dass es Jesus von Nazaret war, der da vorbeikam, fing er an, laut zu rufen: »Jesus, Sohn Davids! Hab Erbarmen mit mir!« Viele führen ihn an, er solle still sein; aber er schrie nur noch lauter: »Sohn Davids, hab Erbarmen mit mir!« Da blieb Jesus stehen und sagte: »Ruft ihn her!« Einige liefen zu dem Blinden hin und sagten zu ihm: »Fasse Mut, steh auf! Jesus ruft dich!« Da warf der Blinde seinen Mantel ab, sprang auf und kam zu Jesus. »Was willst du?«, fragte Jesus. »Was soll ich für dich tun?« Der Blinde sagte: »Rabbuni, ich möchte wieder sehen können!« Jesus antwortete: »Geh nur, dein Vertrauen hat dir geholfen!« Im gleichen Augenblick konnte er sehen und folgte Jesus auf seinem Weg.

Anregung für die Predigt:

Kinder tragen bei jeder Eigenschaft des Herzen Jesu zwei Teelichte nach vorne und stellen es in die Schalen des Holzkreuzes und beleuchten es damit. Mit jeder Eigenschaft wird das Kreuz heller.

Wir hören, was Jesus uns durch sein Herz schenken möchte:

- Jesus, du hast ein offenes Herz. Jeder darf zu dir kommen, so wie er ist. Du bist immer für uns da.
- Jesus, du hast ein geduldiges Herz. Du hast Geduld mit unseren Schwächen und Fehlern und lässt uns immer wieder neu beginnen.
- Jesus, du hast ein reines Herz. Du bist ohne Sünde, du bist heilig. Du meinst es ehrlich mit uns.
- Jesus, du hast ein treues Herz. Du hältst dein Wort. Wir können uns auf dich verlassen. Wir können dir vertrauen.
- Jesus, du hast ein sanftes Herz. Du handelst ohne Gewalt, du gehst behutsam mit uns um. Du lässt uns unsere Freiheit.
- Jesus, du hast ein gütiges Herz. Du schenkst uns Leben in Fülle. Du bist großzügig und barmherzig, wenn wir unsere Fehler bereuen.
- Jesus, du hast ein leidendes Herz. Du hast für uns gelitten. Du trägst unsere Last. Du bist aus Liebe zu uns am Kreuz gestorben.

Jesus, all diese göttlichen Eigenschaften entspringen aus deiner Liebe. Sie bringen dein Herz zum Leuchten und es leuchtet für uns. Auch wir möchten dir unser Herz bringen. Verwandle es, fülle es mit deinen Eigenschaften und entfache deine Liebe in uns, damit wir einander zum Segen werden.

Jesus, du hast ein offenes Herz für uns. Darum können wir jetzt auch mit unseren Bitten an dich herantreten.

1. Jesus, ich öffne dir mein Herz. Fülle es mit deiner Liebe und hilf mir, diese Liebe an meine Mitmenschen weiter zu schenken.

Jesus, öffne unser Herz.

2. Jesus, dein Herz ist offen für alle, die an dich glauben. Wecke in uns den Wunsch, dir immer näher zu kommen.

Jesus, öffne unser Herz.

3. Jesus, wir bringen dir die Herzen aller Menschen, die traurig, einsam oder krank sind. Sende du zu ihnen Menschen, die offen sind für ihre Nöte.

Jesus, öffne unser Herz.

4. Jesus, wirke in den Herzen aller Politiker. Lass sie offen werden für die Bedürfnisse aller Menschen.

Jesus, öffne unser Herz.

5. Jesus, öffne unser aller Herzen. Denn offene Herzen helfen, trösten und vergeben einander. So kann deine Liebe hier auf Erden spürbar werden.

Jesus, öffne unser Herz.

Jesus, du verschenkst dein liebendes Herz an uns und machst unser Leben hell. Jeder von uns liegt dir am Herzen, wie einer Mutter ihr einziges Kind. Dafür sei dir Dank und Ehre in alle Ewigkeit. Amen.

Gabengebet

Gott, du liebst deine Geschöpfe und es ist deine Freude, bei den Menschen zu wohnen. Gib uns ein, das bereit ist, dich aufzunehmen und die Menschen zu lieben. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

Sanctus

Lied während dem Kommunionausteilen

Meditation

Herr, wir brauchen Augen füreinander:

Augen, die tiefer sehen,
die offen sind für die Menschen.

Herr, wandle du unsere Augen!

Herr, wir brauchen ein Herz füreinander:

ein Herz, das bereit ist zu weltweiter Verbundenheit
und Gemeinschaft. – Herr, wandle du unser Herz!

Herr, wir brauchen eine Brücke zueinander:

eine Brücke, auf der wir einander begegnen können.

Herr, sei du unsere Brücke!

Herr, wir brauchen einen Weg zueinander:

einen Weg, der uns gemeinsam handeln lässt.

Herr, sei du unser Weg!

Schlusslied

Segne uns... 1. + 5. + 6. Str.

Schlussgebet

Guter Gott! Durch die Heilige Kommunion können wir die Wärme und Liebe des Herzens Jesu erfahren. Lass unsere Herzen stets offen sein für dich und deine Botschaft, damit es uns zum Herzensanliegen wird, dich zu loben und deinen Sohn Jesus zu verkünden.

Darum bitten wir dich durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

Quelle: Thea Andergassen, Religionslehrerinnen der Grundschule Kaltern,
Toni Fiung, Familienseelsorger.